

07.11.2006, 09:44:31 Uhr

Tickets kann man künftig vor Ort kaufen

Neues Kulturticket für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

REGION ROTTWEIL, 7. November (pm) - Das Kulturticket für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist da. Mit der einheitlichen Ticketplattform wollen die Veranstalter in der Region Geschlossenheit demonstrieren und ihren Kunden preisgünstig ein verbessertes Ticketingangebot bieten.



Tickets für auswärtige
Veranstaltungen in der Region kann
man künftig vor Ort kaufen.

Foto: pm

Wege.

Kultur bewegt die Menschen. Und mit der gewachsenen Mobilität sind Veranstaltungsbesuche längst nicht mehr auf den Wohnort beschränkt. Nur war es bislang bisweilen einfacher eine Karte für die Musicals in Stuttgart vor Ort zu kaufen als ein Ticket für eine kleinere Veranstaltung in der Nachbargemeinde.

Dies gehört nun der Vergangenheit an: Aufbauend auf dem in Tuttlingen und Villingen-Schwenningen bereits seit Jahren im Einsatz befindlichen Ticketverkaufssystem VIBUS der Berliner Softwarefirma SWH gehen die drei Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg mit der Schaffung einer regionalen Ticket-Plattform neue

Im Arbeitskreis Kultur des Regionalverbandes hatten sich die dort vertretenen Kulturschaffenden der Kommunen auf ein einheitliches Ticketsystem verständigt. Zu vergleichsweise geringen Kosten und ohne Abhängigkeit von einem Systemanbieter kann so ein eigenes, weit verzweigtes Vorverkaufsstellen-Netz aufgebaut werden. Günstig für die Ticketkäufer ist vor allem, dass sie keine Systemgebühren zahlen wie bei den großen, bundesweit agierenden Ticketsystemen. Die Eintrittskarten sind also günstiger. Und sie sind besser verfügbar. Bereits 12 Vorverkaufsstellen sind seit Ende Oktober dabei und es sollen noch mehr werden.

Je dichter das Netz an Vorverkaufsstellen, desto kürzer der Weg des Einzelnen zu seiner Karte. Andersherum steigen, so hoffen die Veranstalter, mit der besseren Verfügbarkeit auch die Chancen der Veranstalter auf ein „volles Haus“. So werden noch weitere Vorverkaufsstellen gesucht. Das kann im Rathaus einer Gemeinde sein, aber auch in anderen Einrichtungen und/oder Einzelhandelsgeschäften.

Für potentielle Vorverkaufsstellen ist das Mitmachen interessant: Ohne größere

Investitionskosten und ohne Installationsaufwand verfügen die Partner – auch kurzfristig – über ein zeitgemäßes Ticketingsystem. Außerdem bringt das neue Angebot zusätzliche Frequenz z.B. in Geschäfte. Für den Betrieb braucht es kaum mehr als einen Internetanschluss und einen Drucker. Die Vorverkaufsgebühren (in der Regel 10 % des Ticketpreises) verbleiben als Einnahme bei den Vorverkaufsstellen.

Wer möchte, kauft also sein Ticket für die Konzerte im Villingen Franziskaner Konzerthaus künftig in Fridingen oder die Karten fürs Rottweiler Zimmertheater in Wehingen. Karten für den Honberg-Sommer in Tuttlingen sind in Trossingen ebenso zu haben wie in Donaueschingen. Und wer die „Bühne im Anger“ besuchen möchte, erhält die Eintrittskarte auch in Oberndorf oder Schramberg. So zumindest die Vision. Denn Rottweil geht erst im Frühjahr 2007 ans Netz. So lange hosten Tuttlingen und Villingen-Schwenningen die Veranstaltungen im Landkreis Rottweil noch auf ihren Servern.

Die neuen Kulturtickets mit dem markanten roten Balken und dem Logo der „Gewinnerregion“ werden von KabelBW großzügig gesponsert. Das Kultursponsoring des Unternehmens verbilligt das Ticketmaterial – was letztlich ebenfalls den Kartenkäufern zugute kommt.

Gestartet ist das regionale Ticketing mit den folgenden zwölf Vorverkaufsstellen: im Schwarzwald-Baar-Kreis: Amt für Kultur VS und MTVS (Villingen und Schwenningen), Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen, Weisbrod (Donaueschingen); Im Kreis Tuttlingen: Ticketbox Tuttlingen, Geschäftsstelle im Rathaus Möhringen, Funk Däuble (Spaichingen), Tabak Spehn (Trossingen), Stadt Trossingen, Stadt Fridingen; Im Kreis Rottweil: Touristinfo Rottweil. In Kürze sollen u.a. dazu kommen: Sulz, Oberndorf, Königsfeld, Bad Dür rheim, Hüfingen und Bräunlingen.